

RS OGH 1994/3/1 14Os188/93

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.03.1994

Norm

StGB §201 Abs1

Rechtssatz

In der analen Penetration des Tatopfers mit dem Finger kann (im Anlaßfall) eine einem Beischlaf gleichzusetzende geschlechtliche Handlung (noch) nicht erblickt werden (auf die von der GP betonte fehlende "Beteiligung" eines primären Geschlechtsorgans wurde in der Entscheidungsgrundbegründung nicht ausdrücklich eingegangen).

Entscheidungstexte

- 14 Os 188/93

Entscheidungstext OGH 01.03.1994 14 Os 188/93

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0095084

Dokumentnummer

JJR_19940301_OGH0002_0140OS00188_9300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at